### DIETMAR ERNST, BILGEHAN AKBIYIK, ALI SROUR

# ISLAMIC BANKING UND ISLAMIC FINANCE

2. Auflage



Dietmar Ernst Bilgehan Akbiyik Ali Srour Islamic Banking und Islamic Finance

Dietmar Ernst Bilgehan Akbiyik Ali Srour

# ISLAMIC BANKING UND ISLAMIC FINANCE

2., überarbeitete und erweiterte Auflage

UVK Verlagsgesellschaft mbH Konstanz und München Prof. Dr. Dr. Dietmar Ernst ist Professor für Corporate Finance an der European School of Finance der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt (HfWU) in Nürtingen. Bilgehan Akbiyik, MBA, ist CFO der INAIA GmbH, ein Anbieter für Islam-konforme Finanzlösungen. Als Bankfachwirt besitzt er mehrjährige Erfahrung im Bereich Private Banking und Islamic Finance. Er ist Mitglied der "Accounting and Auditing Organisation for Islamic Financial Institutions" (AAOIFI) und geprüfter "Certified Sharia Auditor and Advisor" (CSAA). Ali Srour, MBA, ist als Business Development Manager für die Live Trackway GmbH tätig. Er ist gelernter Finanzassistent und graduierte 2012 erfolgreich in dem Studiengang Internationales Finanzmanagement an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen. 2014 absolvierte er sein MBA-Studium an der California University of Management and Sciences.

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <a href="http://dnb.ddb.de">http://dnb.ddb.de</a> abrufbar.

ISBN 978-3-86764-787-8 (Print) ISBN 978-3-7398-0267-1 (EPUB) ISBN 978-3-7398-0268-8 (EPDF)

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

© UVK Verlagsgesellschaft mbH, Konstanz und München 2017

Einbandgestaltung: Susanne Fuellhaas, Konstanz Printed in Germany

UVK Verlagsgesellschaft mbH Schützenstr. 24 · 78462 Konstanz Tel. 07531-9053-0 · Fax 07531-9053-98 www.uvk.de

#### Vorwort zur 2. Auflage

Das islamische Finanzwesen entwickelt sich rasant zu einem bedeutungsvollen Finanzsystem, welches international immer mehr an Bedeutung gewinnt. So reagieren auch einzelne Märkte auf diese Entwicklung. Das überarbeitete Buch soll zum einen aktuelle Marktinhalte wiedergeben und zum anderen, mit dieser Entwicklung begleitete Standardisierungsmaßnahmen internationaler Einrichtungen aufzeigen. Die internationale Organisation für islamkonforme Accounting- und Auditstandards AAOIFI veröffentlichte im Dezember 2015 sowohl die Aktualisierung der "Shari'a Standards" für Finanzinstitutionen als auch die Überarbeitung der "Accounting, Auditing and Governance Standards". Die 2. Auflage wird relevante Änderungen und Erweiterungen dieses Regelwerks berücksichtigen und im Weiteren grundlegende Bestimmungen detaillierter darstellen.

Die Leser werden durch die 2. Auflage die Tendenzen des islamischen Finanzmarktes erkennen und ggf. auf einen möglichen Trend reagieren können. Mit Erteilung einer Vollbanklizenz an eine islamisch orientierte Bank durch die BaFin reagiert auch der deutsche Finanzmarkt auf die zunehmende Bedeutung des Islamic Banking. Die überarbeitete Version wird wieder im Schwerpunkt die aktuellen Entwicklungen in Deutschland darstellen.

#### Inhaltsverzeichnis

Vorwo	ort zur 2. Auflage	5
Abküı	zungsverzeichnis	13
Abbilo	dungsverzeichnis	15
Tabell	enverzeichnis	16
Waru	m ein Buch zum Islamic Finance und Islamic Banking?	17
TEIL	1: INSTRUMENTE DES ISLAMIC FINANCE	19
1	Einführung zu Teil 1	. <b>20</b>
2	Grundbausteine des Islamic Finance	21
2.1	Scharia – Die Rechtsquelle des Islams	. 21
2.2	Profit-and-Loss-Sharing Transaktionen	. 22
2.3	Elementare Verbote im Islamic Finance	. 22
2.3.1	Riba – Zins	. 22
2.3.2	Gharar – Spekulation	. 23
2.3.3	Maysir/Qimar – Glücksspiel	. 24
2.3.4	Unethische Geschäfte	
2.4	Wichtige Organisationen und Regulatoren im	25

2.4.1	IIFM	.26
2.4.2	AAOIFI	.27
2.4.3	IFSB	. 27
2.4.4	IIRA	. 27
2.4.5	Scharia Board	. 28
3	Islam-konforme Finanzinstrumente als Grundlage	. 29
3.1	Qard Hassan	.29
3.1.1	Eigenschaften des Qard Hassan	.29
3.1.2	Qard Hassan: Zusammenfassende Beurteilung	.30
3.2	Murabaha	.31
3.2.1	Eigenschaften der Murabaha	.31
3.2.2	Murabaha: Zusammenfassende Beurteilung	.34
3.3	Mudaraba	.37
3.3.1	Eigenschaften einer Mudaraba	.37
3.3.2	Mudaraba: Zusammenfassende Beurteilung	.40
3.4	Musharaka	.41
3.4.1	Eigenschaften der Musharaka	.41
3.4.2	Musharaka: Zusammenfassende Beurteilung	.45
3.5	Ijara	.45
3.5.1	Eigenschaften der Ijara	.45
3.5.2	Ijara: Zusammenfassende Beurteilung	.51
3.6	Salam	. 54
3.6.1	Eigenschaften eines Salam	.54

3.6.2	Salam: Zusammenfassende Beurteilung
3.7	Istisna'a59
3.7.1	Eigenschaften einer Istisna'a
3.7.2	Istisna'a: Zusammenfassende Beurteilung 61
3.8	Bai al-Ina und Tawarruq
3.8.1	Eigenschaften von Bai al-Ina und Tawarruq 62
3.8.2	Bai al-Ina und Tavarruq: Zusammenfassende Beurteilung
3.9	Arbun66
3.10	Grösse des Islamic Finance weltweit
TEIL	2: ISLAMIC PRIVATE BANKING69
4	Einführung zu Teil 270
4 5	Einführung zu Teil 2
	<u> </u>
5	Einführung in Islamic Private Banking 72  Zusammenfassende Merkmale des islamischen
<b>5</b> 5.1	Einführung in Islamic Private Banking
<b>5</b> 5.1 5.2	Einführung in Islamic Private Banking

#### 10 Inhaltsverzeichnis

6.2	im Retail-Banking und Voraussetzungen zur Implementierung als Geschäftsfeld77
6.2.1	Kontokorrentkonto (Girokonto) und Kredit- karte
6.2.2	Sparanlage (Sparkonto)84
6.2.3	Termineinlage (Investmentkonto)86
6.3	Merkmale Islam-konformer Wertpapiere im Retail-Banking und Voraussetzungen zur Implementierung als Geschäftsfeld88
6.3.1	Islam-konforme Anleihe (Sukuk) im Retail- Banking89
6.3.2	Islam-konforme Aktien im Retail-Banking101
6.3.3	Islam-konforme Investmentfonds im Retail-Banking104
6.4	Merkmale Islam-konformer Finanzierungen im Retail-Banking und Voraussetzungen zur Implementierung als Geschäftsfeld108
6.4.1	Islam-konforme Konsumfinanzierung108
6.4.2	Islam-konforme Immobilienfinanzierung111
6.5	Merkmale weiterer Islam-konformer Finanz- instrumente119
6.5.1	Islam-konforme strukturierte Produkte120
6.5.2	Islam-konforme Versicherungen – " <i>Takaful</i> "122
7	Internationale Beispiele für Islamic Banking
7.1	Islamic Private Banking in Malaysia127

7.2	Islamic Private Banking in Europa129
8	Islamic Banking in Deutschland132
8.1	Nachfrage nach islamischen Instrumenten in Deutschland
8.2	Vertriebsbeispiele islamischer Finanzprodukte in Deutschland
9	Vertriebsperspektiven für Islamic Banking in Deutschland142
9.1	Zielorientierter Vertrieb von Islamic-Banking- Produkten durch Nachfrageorientierung und Kundensegmentierung
9.2	Ethno Banking als Alternativbezeichnung 146
TEIL	. 3: Fazit149
10	Zusammenfassung und Erkenntnisse150
Gloss	ar153
Litera	aturverzeichnis
Stich	wortverzeichnis171

#### Abkürzungsverzeichnis

AAOIFI Accounting and Auditing Organization for

Islamic Financial Institutions

ABS Asset-Backed Securities

Anm. Anmerkung

BaFin Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsauf-

sicht

BBA Bay Bithaman Ajil bspw. beispielsweise bzw. beziehungsweise

ca. circa

CEO Chief Executive Officer
CFO Chief Financial Officer

CIBAFI General Council of Islamic Banks and Finan-

cial Institutions

d.h. das heißtDJ Dow Jones

DMI Dar Al-Maal Al-Islami e.K. eingetragener Kaufmann

EK Eigenkapital etc. et cetera EUR Euro

EURIBOR European Interbank Offered Rate

FK Fremdkapital

FTSE Financial Times Stock Exchange

ggf. gegebenenfalls
GB Großbritannien
Hrsg. Herausgeber

IBB Islamic Bank of Britain ICM Islamic Capital Market

#### 14 Abkürzungsverzeichnis

IDB Islamic Development Bank

i.d.R. in der Regel i.H.v. in Höhe von

IIBI Institute of Islamic Banking and Insurance
IIFM International Islamic Financial Market
IESB Islamic Financial Services Board

IFSB Islamic Financial Services Board
 IIRA Islamic International Rating Agency
 IRTI Islamic Research and Training Institute
 ISDA International Swaps and Derivatives Associa-

tion

LBB Landesbank Berlin

LIBOR London Interbank Offered Rate
LMC Liquidity Management Centre

Mio. Millionen
Mrd. Milliarden
Nr. Nummer
o.Ä. oder Ähnliches
o.J. ohne Jahresangabe
OTC Over the Counter

QES Quantitative Equity Selection QPO Qualifying Public Offering

o.V. ohne Verfasser

RIB Retail-Islamic Banking

S. Seite

S&P Standard & Poors

SPV Special Purpose Vehicle

SRI Socially Responsible Investment

u.a. und andere

USA United States of America
USD United States Dollar

usw. und so weiter vgl. vergleiche z.B. zum Beispiel

#### Abbildungsverzeichnis

Abb. 1	Strukturabbildung zu Teil 1 – Instrumente des Islamic Finance
Abb. 2	Struktur einer Murabaha
Abb. 3	Struktur einer Mudaraba
Abb. 4	Struktur einer Musharaka
Abb. 5	Struktur einer <i>Ijara</i>
Abb. 6	Struktur eines parallelen Salam
Abb. 7	Strukturabbildung zu Teil 2 – Islamic Private Banking71
Abb. 8	Islam-konforme Konten und die zugehörigen islamischen Instrumente
Abb. 9	Struktur einer allgemeinen Sukuk-Emission 91
Abb. 10	Arten von Investment Sukuk
Abb. 11	Immobilienfinanzierung auf Basis einer Modified <i>Murabaha</i>
Abb. 12	Immobilienfinanzierung auf Basis einer Diminishing Musharaka115
Abb. 13	Bedürfnispyramide von islamischen Finanzprodukten nach Maslow119
Abb. 14	Produktpräferenzen muslimischer Kunden in Deutschland
Abb. 15	SWOT-Analyse für Retail-Islamic-Banking in Deutschland 141

#### Tabellenverzeichnis

Tabelle 1	Annahmen für die <i>Ijara-wal-Iqtina</i> 50
Tabelle 2	Tilgungsplan <i>Ijara-wal-Iqtina</i>
Tabelle 3	Vergleich eines klassischen Fahrzeug- leasings mit einer Fahrzeug- <i>Ijara</i> 54
Tabelle 4	Unterschiede zwischen Istisna'a und Salam 61
Tabelle 5	Übersicht der weltweiten Verteilung der Islamic Finance Volumina68
Tabelle 6	Praktische Beispiele für Sukuk-Emissionen97
Tabelle 7	Handelbarkeit von Sukuk-Formen auf dem Sekundärmarkt100

## Warum ein Buch zum Islamic Finance und Islamic Banking?

Islamic Finance zählt mittlerweile zu den aussichtsreichsten Finanzmärkten der Welt. Nicht nur die Sensibilisierung bestimmter Kundengruppen mit religiösem Hintergrund scheint die Nachfrage zu erhöhen, sondern auch die aktuellen wirtschaftlichen Ereignisse und ihre Auswirkungen auf die globalen Märkte fördern die Ausweitung der "islamischen Finanzindustrie" als Alternative zum konventionellen Bankwesen.

Angesichts der immer mehr an Bedeutung gewinnenden islamischen Finanzstrukturen entwickelten sich islamische Finanzmärkte zu aktiven Teilnehmern dieser Finanzindustrie. An diesem Wachstumsmarkt partizipieren aber nicht nur islamische Länder und deren Banken, sondern auch einige asiatische und europäische Staaten mit ihren global tätigen Großbanken. Aber auch in Ländern mit einem muslimischen Bevölkerungsanteil bieten islamische Finanzprodukte für alle Finanzinstitute (von Sparkassen und Volksbanken bis hin zu den Großbanken) die Möglichkeit, neue Kundenpotenziale zu erschließen.

Trotz der zunehmenden Bedeutung von Islamic Finance und Islamic Banking besteht in nicht-muslimischen Kreisen (aber vielleicht auch bei den Muslimen selbst) noch wenig Kenntnis über die Instrumente und die Einsatzmöglichkeiten islamischer Finanzprodukte. Ferner gibt es wenig Literatur darüber, welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen islamischen und konventionellen Finanzprodukten bestehen. Da im Islamic Finance und Islamic Banking keine Trennung zwischen religiösem

und weltlichem Bereich besteht, erfordert die Anwendung islamischer Finanzprodukte auch Kenntnisse der durch den Islam gesetzten Gestaltungsmöglichkeiten.

Ziel dieses Buches ist es, einen wissenschaftlich fundierten und praxisgerechten Beitrag zum besseren Verständnis von Islamic Finance und Islamic Banking zu leisten und der Finanzindustrie in Deutschland die Chancen und Möglichkeiten, aber auch Grenzen islamischer Finanzinstrumente für deren nationalen und internationalen Einsatz aufzuzeigen.

Das Autorenteam verfügt über langjährige Erfahrung in der Bank- und Finanzwirtschaft sowie in den islamischen und westlich geprägten Finanzmärkten.

Wir danken dem Verlag UVK Lucius für seinen Mut, dieses spannende Thema gemeinsam mit uns anzugehen. Herr Dr. Schechler von UVK Lucius hat uns in allen Schritten der Bucherstellung professionell unterstützt, wofür wir ihm herzlich danken wollen.

Für Fragen, Anregungen, Kritik (und vielleicht auch Lob) stehen wir den Lesern unter info@dicf.de gerne zur Verfügung.

Wir wünschen allen Lesern eine interessante und erkenntnisreiche Lektüre.

Prof. Dr. Dietmar Ernst, Bilgehan Akbiyik und Ali Srour